Landesliga Herren Hannover

Hannover 96 II : SC Hemmingen-Westerfeld II
Freitag, 11.11.2022, 19:00 Uhr

Hannover 96 II und SC Hemmingen-Westerfeld II teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:27 Sätzen trennten sich die Spieler des SC Hemmingen-Westerfeld II beim Auswärtsspiel in der Landesliga Herren Hannover am Freitagabend von Hannover 96 II. Rund 220 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Gottschlich / Schulze das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Gäste profitierten im 8. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Starte Leistungen zeigten Shin, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten König / Mikus ihre Gegner Ceylan / Bug beim überzeugenden 3:0-Sieg. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten danach Shin / Stoll beim 3:0 gegen Gottschlich / Schulze. Da gab es nichts zu rütteln. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Mehnert / Winkler gegen Schütze / Vogl. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Serdal Ceylan fand David König wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Völlig ungefährdet war der Sieg von Timo Shin gegen Paul Gottschlich nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11: 6, 5:11, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass David Mikus über die 1:3-Niederlage gegen Philipp Schütze hinweggetröstet werden musste. Es dauerte eine Weile, bis Paolo Mehnert seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Markus Schulze quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Anlaufschwierigkeiten musste Yannick Stoll zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Christopher Vogl musste Tim Winkler Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Hannover 96 II und des SC Hemmingen-Westerfeld II. Zwischenzeitlich musste David König zwar einen Satz weggeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Paul Gottschlich aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Timo Shin gegen Serdal Ceylan. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von David Mikus nachfolgend gegen Markus Schulze. Der neue Zwischenstand war 8:4. Einen Zähler für die Gäste musste Paolo Mehnert bei der 1:3-Niederlage gegen Philipp Schütze hinnehmen. Eine umkämpfte Niederlage gab es daraufhin für Yannick Stoll beim 10:12, 11:6, 11:5, 5:11, 8:11 gegen Christopher Vogl. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Adam Büge musste Tim Winkler Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Was war das für eine Aufholjagd! Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des fünften Satzes, in dem Winkler mit 0:11 förmlich unterging. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. König / Mikus bekamen am Nachbartisch ihre Gegner Gottschlich / Schulze beim deutlichen 5:11, 8:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (01:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft Hannover 96 II tritt dabei geben den Badenstedter SC an, während es der SC Hemmingen-Westerfeld II mit dem Badenstedter SC zu tun bekommt.

Statistik:
Hannover 96 II
Doppel: König / Mikus 1:1, Shin / Stoll 1:0, Mehnert / Winkler 0:1
Einzel: D. König 2:0, T. Shin 2:0, D. Mikus 1:1, P. Mehnert 0:2, Y. Stoll 1:1, T. Winkler 0:2
SC Hemmingen-Westerfeld II
Doppel: Gottschlich / Schulze 1:1, Ceylan / Büge 0:1, Schütze / Vogl 1:0
Einzel: P. Gottschlich 0:2, S. Ceylan 0:2, M. Schulze 1:1, P. Schütze 2:0, C. Vogl 2:0, A. Büge 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (01:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").